Führungskräftetraining 2: Umgang mit (psychisch) belasteten Mitarbeiterinnen: Handlungskompetenz gewinnen, Resilienz / Widerstandskraft stärken

Überblick

Nach diesem Training unterscheiden Führungskräfte für sich und bei den Mitarbeitenden zwischen Stress, Überlastung und Verstimmungen und kennen viele Symptome echter psychischer Erkrankungen. Sie verfügen über bessere Handlungsoptionen, die praxiserprobt sind.

Das Wissen um das Resilienz-Modell und dessen konkrete, lebenspraktische Anwendbarkeit im Alltag für sich selbst und die Mitarbeitenden / das Team unterstützt Führungskräfte dabei, ihre Arbeit souverän zu leisten.

Sie wissen um die Kraft einer guten Kommunikation und einer wertschätzenden Stimmung im Team und im Miteinander. Rahmen und Grenzen ihrer Verantwortung als Führungskraft sind klarer ? so sind sie im Alltagsgeschäft und in Ausnahmesituationen sicherer.

Dauer:
2 Tage

Preis:
1.180,00 € (1.404,20 € inkl. MwSt.)

Kursinhalt

Den Unterschied zwischen Stress, Überlastung, echtem Burnout, mentalen Ver-stimmungen und psychischen Erkrankungen kennen

Welche Warnsignale sie wahrnehmen können, wenn Mitarbeitende in die Überlast, den Burnout oder gar in Richtung ernster psychischer Erkrankungen driften

Welche konkreten Anzeichen es bei relevanten psychischen Erkrankungsbildern gibt, auf die sie reagieren müssen

Wie sie jeweils angemessen handeln können und welche internen und externen Partner ihnen dabei helfen (z.B. Betriebsarzt, Personalabteilung, Beratungsstellen)

Wie das sogenannte Resilienzmodell aufgebaut ist (Historie, Forschung, Modell, Anwendung,

Praxisbezug)

Wie sie die Widerstandskraft / Resilienz bei sich selbst und ihren Mitarbeitenden ausbauen und stärken können, um Gesunderhaltung auf allen Ebenen zu fördern

Dass sie ihre eigenen Grenzen der Verantwortung ernst nehmen sollten und die Selbstverantwortung der Mitarbeitenden bewusst machen können

Wie Jüngere und Ältere in der Gewinnung von Resilienz voneinander profitieren

Voraussetzungen

keine

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte